

Astronomische Traumerei mit der virtuosen Pianistin Beatrice Berrut



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Datum : Dienstag, 23. Juli, 22 Uhr (bei schlechtem Wetter ist eine Verschiebung auf den 24. oder 25. Juli möglich).

Im Falle einer Verschiebung wird das Ticket nicht zurückerstattet, sondern bleibt für das Datum der Verschiebung gültig. Die Entscheidung wird ab Sonntag, 21. Juli, getroffen : Besuchen Sie die Website der Société astronomique du Valais romand (www.savar.ch) oder die Reservierungsseite der Website von Anzère (unten angegeben).

Dauer : ca. 90 Minuten, ohne Pause.

Ort : Sternwarte in Arbaz.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass an allen drei Tagen schlechtes Wetter herrscht, wird das Konzert am Donnerstag, dem 25. Juli, um 20 Uhr in die Mehrzweckhalle von Arbaz im Dorfzentrum verlegt.

Das Gelände der Sternwarte ist **ab 21 Uhr geöffnet**. Auf dem Gelände gibt es eine **Getränkebar und Toiletten**.

Kartenverkauf : Tourismusbüro von Anzère

<https://buchung.anzere.ch/23-07-astronomische-traumerei-mit-der-virtuosen-pianistin-beatrice-berrut.html#media>

Preise :

Kategorie 1 : Plätze auf Stühlen in der Nähe der Pianistin (auf dem Plan gelb markiert).

CHF 40.- für Erwachsene

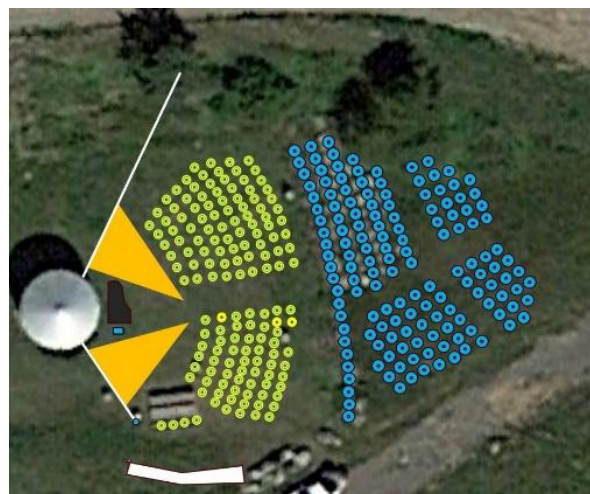
CHF 10.- für Kinder bis 16 Jahre.

Kategorie 2 : Plätze auf den Tribünen oder auf dem Rasen (auf dem Plan blau markiert).


CHF 20.- für Erwachsene

CHF 10.- für Kinder bis 16 Jahre.

Die Plätze sind nicht nummeriert.



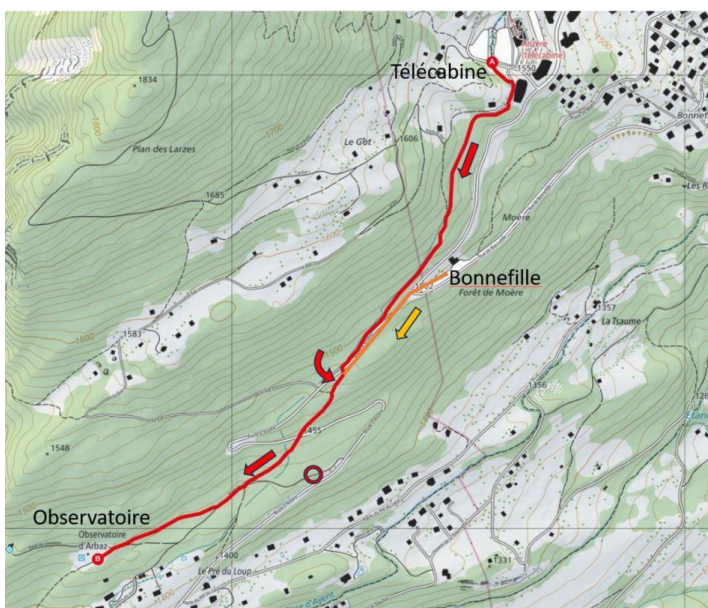
Zugang :

Es ist nicht möglich, vor der Sternwarte (Observatoire) zu parken, und der Zugangsweg wird für Autos gesperrt (Kürzel  auf dem beiliegenden Plan).

Lassen Sie Ihr Auto auf den **Parkplätzen von Anzère an der Seilbahn (Télécabine) oder Bonnefille** stehen. Kleine leichte Wanderung von 25 min bzw. 15 min auf einem für diesen Anlass **markierten Weg**. Es ist ratsam, sich spätestens um 21 Uhr einzuschalten, um noch vom Tageslicht zu profitieren.

Nehmen Sie eine Taschenlampe, warme Kleidung und eventuell eine Decke für die Personen auf den Tribünen oder dem Rasen mit.

Rückkehr zu den Parkplätzen nach dem Ende des Konzerts : Für diejenigen, die es wünschen, wird **ein geführter gemeinsamer Spaziergang** angeboten.



PROGRAMM DES ABENDES (von 22.00 bis ca. 23.30 Uhr, ohne Pause)

Der musikalische Teil von **Beatrice Berrut** wird dank der Erzählung von Märchen durch **Aline Gardaz De Luca** und der Projektion astronomischer Fotografien von **Vincent Savioz und René Lemoine**, Mitglieder der Société astronomique du Valais romand, aufgelockert.

Märchen *Le Ciel et la Terre*

Der Zauberlehrling
Paul Dukas/Beatrice Berrut

Untold Tales
Beatrice Berrut

Märchen *Etoile de neige*

Konzertparaphrase über Dornröschen
Piotr Ilitch Tchaïkowsky/Paul Pabst

Polaris und Cepheiden
Beatrice Berrut

Märchen *l'Enfant-Renard*

Danse Macabre (Totentanz)
Camille Saint-Saëns/Franz Liszt

Harry Potter Hedwig's Theme
John Williams/Beatrice Berrut

Higitus Figitus
Sherman Brothers/Beatrice Berrut

Frau Berrut wird auf einem **Konzertflügel der Marke Bösendorfer** spielen, für die sie als Botschafterin tätig ist.



BEATRICE BERRUT

Virtuose Pianistin und Komponistin (www.beatriceberrut.com)



Die junge Frau mit Walliser Wurzeln ist eine anerkannte Pianistin mit elektrisierenden Interpretationen der großen Meister wie Bach und Liszt, eine talentierte Komponistin, die sich beispielsweise mit Feuer und Bravour an Transkriptionen von Mahler-Symphonien macht. Sie reist als Konzert- und Solistin durch die Welt und tritt auf renommierten Bühnen wie der Hannoverschen Staatsoper, dem Wiener Konzerthaus, der Wigmore Hall in London oder der Victoria Hall in Genf auf. Sie liebt es, Genres aufzulockern und in diesem Sinne gründete sie vor zwei Jahren das Festival des Ondes in Monthey.

Als Liebhaberin der Astronomie hat sie gerade "Polaris" und "Céphéides" komponiert. Sie wurde von der Sternwarte der Universität Genf und der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) ausgewählt, um ihre eigene Figur in einem Kurzfilm zu spielen, in dem die GAIA-Mission vorgestellt wird und Parallelen zwischen den Aufgaben einer Konzertpianistin und denen eines Astrophysikers gezogen werden.

© Niels Ackermann

ALINE GARDAZ DE LUCA, Erzählerin (www.alinegardaz.ch)

Aline Gardaz De Luca ist Erzählerin und Ausbilderin seit über 15 Jahren. Allein oder mit anderen Künstlern kreiert sie Aufführungen mit mündlichen Erzählungen, die sich hauptsächlich am Repertoire der Märchen, Legenden, Mythen und an Anekdoten orientieren, die hier und dort gesammelt wurden. Diese Erzählungen haben die Jahrhunderte überdauert und lassen verschüttete Stimmen zum Vorschein kommen. Aline Gardaz De Luca erforscht unsere Zerbrechlichkeit und versucht, die Emotionen wahrzunehmen, die den Zugang zum Intimsten ermöglichen. Dieses Wort wird gleichzeitig persönlich, universell und zeitlos.



Der Abend wird finanziell von den Vaudoise Versicherungen, der Walliser Kantonalbank, Luginbühl & Cie SA und der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft sowie logistisch von der Gemeinde Arbaz unterstützt.